

Norbert Bosse
Laudator für den Unternehmerpreis 2015

Unternehmer des Jahres 2015
Kategorie „Unternehmensentwicklung“

Laudatio für **Ulrich Müller, Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten GmbH & Co.KG** im Auftrag der Industrie- und Handelskammern in Mecklenburg-Vorpommern

Otto von Bismark wird folgender Ausspruch nachgesagt:

„Je weniger die Leute wissen, wie Würste und Gesetzte gemacht werden, desto besser schlafen sie.“

Aus meiner eigenen Lehrzeit als Fleischer könnte ich noch das Eine oder andere Zitat hinzufügen.

Doch das ist alles längst Geschichte, denn heute wollen Verbraucher und Kunden immer genauer wissen, was in unseren Lebensmitteln drin ist. Und das mit gutem Recht.

Doch kommen wir nun zu unseren Preisträger!

Die Geschichte beginnt im Jahre 1892. Die Gebrüder Herrmann und Ernst Schulze kaufen in der Ludwigsluster Seminarstraße eine kleine Landschlachtere. Sie zerlegen vier Schweine in der Woche. 1907 erfolgt ein erster Umbau und eine Erweiterung, dann werden 15 Schweine, ein Rind und vier Kälber zerlegt. Die Produktion von Rohwurst wird eines der Markenzeichen des Unternehmens. 1927 zerstört ein Großbrand weite Teile der Wurstfabrik in der Ludwigsluster Innenstadt. Nach dem zweiten Weltkrieg wird die Firma verstaatlicht und 1968 das VEB Fleischkombinat Schwerin gegründet. Mit dabei der Ludwigsluster Fleischwarenbetrieb. Jetzt beträgt die Produktionsmenge im Monat 140 Tonnen. Mit der politischen Wende 1990 in Deutschland kommen auch auf die Ludwigsluster enorme Veränderungen zu. Nach einer missglückten Privatisierung kauft im Jahre 2003 der gebürtige Bayer Ulrich Müller die LFW.

Produktionsmenge jetzt 800 Tonnen im Monat.

Das traditionsreiche Unternehmen war für Ulrich Müller immer eine Herzensangelegenheit. Er hatte vorher schon mal kurz nach der Braut geschaut. Doch alles im Leben braucht seine Zeit. Und als ehemaliger Lehrobermeister und Vertriebsmann in Ludwigslust sage ich Ihnen, es war ein Glücksfall für die heute 180 fest angestellten Mitarbeiter und vier Auszubildenden, dass Ulli Müller „Ja“ gesagt hat.

Er hat den Beruf von Pike auf an in München gelernt, er versteht die norddeutsche Mentalität bestens und war bereit und in der Lage sich auf dieses Wagnis einzulassen.

Seit der Übernahme des Unternehmens hat der geschäftsführende Gesellschafter 20 Millionen Euro in die Modernisierung und Erweiterung am neuen Standort in der Ludwigsluster Graf-Schack Allee 12 investiert. Im Jahre 2009 wurde die Produktionsfläche auf insgesamt 16.000 Quadratmeter erweitert. Die

Produktionsmenge liegt jetzt bei 1.000 Tonnen Fleisch- und Wurstprodukten im Monat. Noch in diesem Jahr sollen weitere Flächen hinzukommen.

Was hat das jetzt alles mit dem Zitat vom Anfang zu tun! Nun das will ich Ihnen erklären: Die Ludwigsluster sind heute eine der modernsten Wurstfabriken Deutschlands und produzieren monatlich 1.200 Tonnen. Sie gehören zu den drei wichtigsten Produzenten im Bio-Bereich in der Bundesrepublik und achten auf Herkunft der Rohstoffe und die Haltung der Tiere. 70 Prozent der Rohstoffe stammen aus Mecklenburg-Vorpommern und gemeinsam mit dem Landwirtschaftsministerium arbeitet das Unternehmen auch mit dem Deutschen Tierschutzbund zusammen.

So gibt es seit Mai dieses Jahres die ersten Produkte aus Ludwigslust unter dem Tierschutzlabel.

Investiert wird auch weiter, unter anderem in ein neues Blockheizwerk.

Die Erzeugnisse aus Ludwigslust, hier sei auch ganz besonders die Ludwigsluster Salami zu erwähnen, werden national und international gerne gekauft.

Dass Regional immer auch erste Wahl ist, unterstreicht das Vorstandsmitglied der Konsumgenossenschaft Hagenow Jan-Michael Kappe: „Die frischen Produkte aus Ludwigslust sind für unsere Kunden und für den Erfolg unserer Genossenschaft unverzichtbar!“

Dazu tragen neben dem Preisträger selber auch die Geschäftsführerin Marketing/Vertrieb Urte Warncke und die engagierten Mitarbeiter bei.

Hier und heute sei auch noch erwähnt, dass die LFW Kunst, Kultur und Sport im Land unterstützen. Zum Beispiel die Inszenierung des „Jedermann“ hier in der St.-Georgen-Kirche zu Wismar vom 3. Juli bis zum 8. August.

Herzlichen Glückwunsch Ulrich Müller für die Auszeichnung „Unternehmer des Jahres 2015“ in der Kategorie „Unternehmensentwicklung“.